

Werden die Bilder nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Christliches Themencafe und Kreativwerkstatt

NEWSLETTER

Haus Rafael, Pielenhofen

Ausgabe 2

Juli 2015

Mit der 2. Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Sie über die aktuellen Neuigkeiten informieren.

Interview mit Angelika und Erich Zink

Seit März 2015 gibt es nun das Haus Rafael in Pielenhofen, das jeden Sonntag Nachmittag seine Tore für alle geöffnet hat. Zum besseren Verständnis möchten wir den Inhabern, dem Ehepaar Angelika und Erich Zink, gerne ein paar Fragen stellen:

**Sie sind Christen:
Was möchten Sie
mit dieser Initiative
bewirken?**

Um es mit einem Satz zu sagen: Wir möchten weitergeben was wir selbst erleben, wie wir als Christen in der heutigen Zeit Nachfolge ganz konkret, auch im Alltag nicht nur in Ausnahmesituationen, leben können!

**Wie sieht das bei
Ihnen konkret aus?**

Wir hören nicht nur die Sonntagspredigt sondern befassen uns auch selbst mit der Bibel.

Die Bibel ist eine Ansammlung von mehreren Büchern geschrieben von vielen verschiedenen Menschen über mehrere Jahrhunderte hinweg, inspiriert vom Geist Gottes und wir haben erfahren, [Gott spricht auch heute noch durch Sein \(Bibel-\) Wort zu uns](#).

Die Bibel ist also kein "alter Schinken" sondern sehr aktuell.

Bei neueren Bibelübersetzungen wird dies schon am Namen erkennbar: "Hoffnung für alle" oder "Die gute Nachricht".

Die Bibel wird dann zu einem "Lebendigen Buch" wenn die Theorie in die Praxis (Alltag) umgesetzt werden kann.

Um gemeinsam die Bibel mit anderen Christen oder Interessierten zu erforschen, haben wir unser Haus zusätzlich an verschiedenen Tagen/ Abenden (Männerabend, Gebetskreis, Impulsabend, Bibelkreis für Frauen) geöffnet.

Jeder ist willkommen!

Warum ist das in Ihren Augen so wichtig

Jesus sagt: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich!" das steht in der Bibel im Neuen Testament (Joh, Kapitel 14 Vers 6).

Allein dieser Vers ist eine ziemliche Herausforderung und wenn er stimmt, dann ist es existentiell wichtig, heraus zu finden was damit gemeint sein könnte.

Stellen Sie sich vor: Sie fahren in ein fremdes Land und haben es versäumt, sich über die Einreisebedingungen zu informieren - das könnte ein böses Erwachen geben und ggf. kommen Sie nicht hinein!

Welche Rolle spielt für Sie die Konfession?

Christsein beschränkt sich nicht auf eine Konfession sondern Jesus baut sich Seine Kirche selbst, indem Er den einzelnen Menschen in Seine Nachfolge ruft, egal welcher Religionszugehörigkeit oder Konfession er angehört.

Jesus sieht das Herz und wo Er in ein Herz einziehen darf, dort bist Du Teil Seiner weltweiten Kirche! Das ist übrigens auch die ursprüngliche Bedeutung des Wortes "Katholisch" (allumspannend, umfassend).

Jesus sagt: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen!" (Mt 18,20)

Nach unserer Überzeugung soll/kann jeder in der Gemeinde oder Konfession bleiben, in die Jesus ihn gestellt hat oder ruft.

Durch so ein Projekt entstehen ja auch Kosten - wie finanzieren Sie sich?

Wir sind beide berufstätig und investieren unser Geld, unser Engagement und unsere Zeit in dieses Projekt weil es uns das wert ist! Und wir haben Mitarbeiter, die uns tatkräftig unterstützen.

Weitere Info's finden Sie auf unserer Homepage www.haus-rafael.com

Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen und würden uns freuen, Sie auch persönlich in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Angelika und Erich Zink

Zur schnelleren Übersicht haben wir den Newsletter in verschiedene Rubriken unterteilt, die jeweils durch ein Symbol gekennzeichnet sind:



Veranstaltungshinweise

**Zum
Nachdenken**

**Hauskreis -
Info's**

Gebet

Veranstaltungshinweis



Vortragsabende mit Lebenszeugnis von Frank Breido aus Osnabrück „Den Himmel gibt's echt!“

Montag den 27.07.15 um 19.30 Uhr

im Pfarrheim Kelheimwinzer 93390 Kelheim, Kelheimwinzerstr. 286

Donnerstag den 30.07.15 um 19.30 Uhr

**im Jugendheimsaal in Hemau 93155 Hemau, neben der Kath.
Kirche**

Frank Breido erkrankte im Alter von 26 Jahren urplötzlich an einer sehr aggressiven Form von Leukämie. Im Endstadium, während viele Menschen für ihn beteten verfiel sein Körper zusehends. Dreieinhalb Wochen später starb er an akutem Organversagen.

Was er nun erlebte übersteigt alle Vorstellungen. Er war im Himmel und hatte eine Begegnung mit Jesus, die für ihn bis heute nichts an Tiefe und Intensivität verloren hat. Dann kam er zurück in seinen kaputten Körper und Jesus fing an,

ihn zu heilen.

Die zentrale Aussage von Franks Botschaft ist: „Das Wort Gottes reichlich im Herzen wohnen zu lassen und Jesus voller Vertrauen beim Wort zu nehmen.“

Info: CE Regensburg West – Hans Gnann Tel. 09491 952445

Zum Nachdenken



Eine wahre Geschichte! (Erlebt von John Rajiah)

"Ohne mich könnt ihr nichts tun!" (Joh, 15,5)

John sah einen Mann am Straßenrand. Dieser Mann konnte nicht laufen und so bewegte er sich robbend auf dem Bauch vorwärts indem er sich mit den Armen vorwärts zog.

John war gerade auf dem Weg zu einer christlichen Großveranstaltung in Indien ebenso wie dieser Mann!

John's Herz wurde von diesem erbarmungswürdigen Anblick tief berührt und als er dann als Prediger auf der Bühne stand, war für ihn klar, dass er nicht beginnen konnte, ohne diesen Mann nach vorne zu bitten.

Nach einiger Zeit wurde der Mann tatsächlich nach vorne gebracht und John, der den Eindruck hatte, Gott möchte ihn heilen, betete für ihn - und??? NICHTS geschah!

John bat den Mann hier zu bleiben und seiner Predigt über Jesus zuzuhören. Am Ende dieses Veranstaltungstages nahm er den Mann mit in seine Unterkunft, damit er nicht auf der Straße schlafen musste.

Dieser Mann, der weder einen Namen hatte noch sein Geburtsdatum kannte, der weder Lesen noch Schreiben konnte und sein bisheriges Leben mit Betteln verbrachte, erfuhr zum ersten Mal in seinem Leben Zuwendung und Annahme.

Am nächsten Veranstaltungstag nahm John ihn wieder mit und wieder wurde für ihn gebetet - und??? wieder nichts! John wies ihn erneut an, aufmerksam der Predigt zuzuhören!

Am Ende diesen Tages nahm John ihn wieder mit, diesmal jedoch zuerst zum Frisör und in ein Bekleidungsgeschäft. Nach einigem Zögern und Sträuben willigte der Mann ein, nachdem ihm John immer und immer wieder versichert hatte, dass Gott ihn liebt und er genau so viel Wert war wie John selbst. Ganz langsam drang

diese Wahrheit in sein Herz und er konnte annehmen!

Am dritten Tag ging's wieder in's Stadion und John betete erneut um Heilung und er fragte ihn, ob er glauben könne, dass Gott ihn wirklich liebt und ihn heilen möchte ("**Der Glaube kommt aus dem Hören der Botschaft Gottes**" Röm 10,17)

Der Mann erkannte in seinem Herzen, dass ihn Gott wirklich liebt und er glaubte!!!

Daraufhin forderte John ihn auf, sich auf seine (bis dahin toten Beine) zu stellen und mit Hilfe zweier Mitarbeiter versuchte dieser Mann seine ersten Schritte! Und es war wie bei einem Baby, das seine ersten Schritte wagt, nach kurzer Zeit fiel er wieder hin - zweiter Versuch: es gelang schon besser! Dritter Versuch: er konnte laufen!!!! **Halleluja** (vgl. die Geschichte der blutflüssigen Frau, Mt 9,20-22)

Wie ging's weiter mit diesem Mann?

Er ist heute ein leidenschaftlicher Nachfolger Jesu und verkündet selbst die frohe Botschaft als lebendes Beispiel der Liebe Gottes, seinen Landsleuten in Indien!

Hauskreis - Info's



Neu: Frauen entdecken die Bibel

Von der Theorie zur Praxis - wie wird Glaube im Alltag erfahrbar!

Gemeinsam Bibel lesen, Austausch, Gebet

Jeden 2. Freitag von 10 bis 12 Uhr
Beginn 31. Juli 2015

Herzliche Einladung an alle Frauen, die ihren Glauben vertiefen oder neu entdecken wollen!

Neu: Männerkreis jetzt wöchentlich!

"Männer unter sich"!

Gespräche, Beten, Bibel lesen und mehr!

Jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr

Herzliche Einladung an alle Männer, die ihren Glauben vertiefen oder neu entdecken wollen!

Gebet



Gebet/Lied

"Es ist die Kraft des Herrn, die auf uns kommt.

Es ist die Hand des Herrn, die auf uns ruht.

Es ist die Macht des Höchsten, die uns überschattet.

Denn wo der Geist des Herrn ist, ist keine Furcht, denn wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit"

Text nach 2. Kor 3,17
Text und Melodie: Christine Morgenstern

[Homepage](#)

Haus Rafael Christliches Themencafe und Kreativwerkstatt

Adresse: [93188 Pielenhofen, Klosterstr. 16](#)

Homepage: www.haus-rafael.com

Telefon: [01708400846](tel:01708400846)

Email: haus.rafael.pielenhofen@gmail.com

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.

Haus Rafael
Erich Zink
Klosterstr. 16
93188 Pielenhofen
Deutschland

haus.rafael.pielenhofen@gmail.com